



EQS-Ad-hoc: AMAG Austria Metall AG / Schlagwort(e): Jahresergebnis

AMAG Austria Metall AG: Sonderabschreibung belastet EBIT im Geschäftsjahr 2024; EBITDA-Bandbreite unverändert gültig

18.12.2024 / 15:33 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

Ranshofen, 18. Dezember 2024

**AMAG Austria Metall AG: Sonderabschreibung belastet EBIT im Geschäftsjahr 2024; EBITDA-Bandbreite unverändert gültig**

Die im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses der AMAG Austria Metall AG (gemeinsam mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften, die **AMAG-Gruppe**) durchgeführten vorläufigen Werthaltigkeitsprüfungen (*sog. Impairment-Tests nach IFRS*) ergaben die Notwendigkeit von Sonderabschreibungen im Bereich AMAG components, der dem Segment Walzen zugeordnet ist. Infolgedessen wird auf Basis aktueller Berechnungen das EBIT der AMAG-Gruppe im Geschäftsjahr 2024 voraussichtlich um rund 15 Mio. EUR belastet werden. Damit liegt die EBIT-Bandbreite für das Gesamtjahr 2024 bei 55 Mio. EUR bis 75 Mio. EUR.

Die Sonderabschreibungen betreffen die beiden deutschen Produktionsstätten der AMAG components Übersee GmbH sowie der AMAG components Karlsruhe GmbH, wo einbaufertige Strukturteile, primär für die Flugzeugindustrie, hergestellt werden. Aufgrund steigender Produktionskosten, bedeutender preisfixierter Mehrjahresverträge, eines zugleich geschwächten Wirtschaftsumfelds und zunehmenden internationalen Wettbewerbs in der Flugzeugkomponentenfertigung wird die künftige Profitabilität negativ belastet werden.

Die Sonderabschreibungen sind nicht zahlungswirksam und wirken sich nicht auf das EBITDA aus. Die seitens der AMAG-Gruppe kommunizierte EBITDA-Bandbreite für das Geschäftsjahr 2024 bleibt damit unverändert aufrecht und liegt bei 160 Mio. EUR bis 180 Mio. EUR.

**Investorenkontakt**

Mag. Christoph M. Gabriel, BSc  
Leitung Investor Relations und Emittenten Compliance  
AMAG Austria Metall AG  
Lamprechtshausener Straße 61  
5282 Ranshofen, Österreich  
Tel.: +43 (0) 7722-801-3821  
Email: [investorrelations@amag.at](mailto:investorrelations@amag.at)

Website: [www.amag-al4u.com](http://www.amag-al4u.com)

Ende der Insiderinformation

---

18.12.2024 CET/CEST Mitteilung übermittelt durch die EQS Group. [www.eqs.com](http://www.eqs.com)

---

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	AMAG Austria Metall AG Lamprechtshausener Straße 61 5282 Ranshofen Österreich
Telefon:	+43 7722 801 0
Fax:	+43 7722 809 498
E-Mail:	<a href="mailto:investorrelations@amag.at">investorrelations@amag.at</a>
Internet:	<a href="http://www.amag-al4u.com">www.amag-al4u.com</a>
ISIN:	AT00000AMAG3
WKN:	A1JFYU
Börsen:	Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, München, Stuttgart; Wiener Börse (Amtlicher Handel)
EQS News ID:	2054095

Ende der Mitteilung

EQS News-Service